

**Ev.- luth. Suidbert -  
Kirchengemeinde Wriedel  
Friedhof Wriedel**



Bild 1 © RHü

**Umweltbericht 2023**

## Inhaltsverzeichnis

1.	<a href="#">Beschreibung Friedhof</a>	3
1.1.	<a href="#">Trägerschaft (Größe und Lage der Suidbert- Kirchengemeinde Wriedel)</a>	3
1.2.	<a href="#">Leitung und Organisation</a>	7
1.3.	<a href="#">Historie der Umweltaktivitäten ab Herbst 2018</a>	12
2.	<a href="#">Leitbild des Friedhofs Wriedel</a>	14
3.	<a href="#">Umweltleitlinien des Friedhofs Wriedel</a>	15
4.	<a href="#">Kurze Beschreibung des Umweltmanagements</a>	16
5.	<a href="#">Bericht zur Umweltbestandsaufnahme / Umweltprüfung</a>	17
5.1.	<a href="#">Umweltprüfungsbericht</a>	17
5.2.	<a href="#">Flächenanalyse</a>	18
5.3.	<a href="#">Direkte Umweltaspekte</a>	18
5.4.	<a href="#">Indirekte Umweltaspekte</a>	19
5.5.	<a href="#">Kernindikatoren und Kennzahlen</a>	27
5.6.	<a href="#">Kennzahlen des Friedhofs (Summen)</a>	28
5.7.	<a href="#">Beschreibung Umweltaspekte und ihre Auswirkungen</a>	32
6.	<a href="#">Portfolioanalyse</a>	34
7.	<a href="#">Beschreibung des Umweltprogramms</a>	35
7.1.	<a href="#">Inhalt des Umweltprogramms</a>	35
7.2.	<a href="#">Umweltziele für den Friedhof Wriedel</a>	35
7.3.	<a href="#">Umweltprogramm</a>	38
8.	<a href="#">Ansprechpartner</a>	39
9.	<a href="#">Impressum</a>	39
10.	<a href="#">Name des Umweltrevisors und Datum der Gültigkeitserklärung</a>	39

### 1. Beschreibung Friedhof

#### 1.1. Trägerschaft (Größe und Lage der Suidbert- Kirchengemeinde Wriedel)

Der Friedhof Wriedel befindet sich in der Trägerschaft der ev.-luth. Suidbert-Kirchengemeinde Wriedel. Die Kirchengemeinde Wriedel hat ca. 1.500 Gemeindeglieder und besteht aus den Ortsteilen Wriedel, Schatensen, Brockhöfe, Brockhöfe Bhf. Lintzel, Arendorf, Holthusen, Wettenbostel und Wulfode. Insgesamt wohnen in der Gemeinde Wriedel ca. 2.500 Menschen.

Der Geltungsbereich umfasst den Friedhof

#### Lage, Größe, Besonderheiten des Friedhofes

Der Friedhof mit der Adresse Heinrichstraße liegt in südöstlicher Randlage des Ortes Wriedel. Die Kirche mit Gemeindehaus Kirchsteig 2 liegt etwa 500m entfernt.

Der Friedhof umfasst ca. 2,8ha und wurde 1928 mit den ersten Familiengräbern, das erste Familiengrab trug den Namen Alvermann, eröffnet. Der westliche Teil des Friedhofes ist der sogenannte „alte Friedhofsteil mit den Familiengräbern bis zu 10 Plätzen“. Der alte Friedhofsteil hat eine dreieckige Form und mittig einen Hauptweg der gen Osten direkt zur Friedhofskapelle aus dem Jahr 1957 mit dem Erweiterungsbau von 1985 führt.

Direkt im Anschluss liegt gen Osten der neue Friedhofsteil, er wurde etwa Ende 1950 mit dem Bau der Kapelle angelegt. Auch dieser Teil hat einen Hauptweg, der von der Heinrichstraße zur Kapelle führt. Der neue Friedhofsteil ist rechteckig gestaltet und grenzt im Norden an landwirtschaftliche Flächen und im Südosten liegt ca. 150m entfernt das Naturbad Wriedel.

Die Struktur des alten Friedhofes mit Familiengrabstellen von bis zu 10 Plätzen wird auf Grund von fehlender Nachfrage mit Ablauf der Ruhe und Nutzungszeiten nach und nach aufgelöst. Dieser Teil soll in den nächsten Jahren komplett für neue Grabanlagen, wie Baumgrabstellen und Gemeinschaftsgrabanlagen in Staudenfeldern umgestaltet werden.

Mit dem Bau der Friedhofskapelle Ende der 50iger wurde der neue Teil des Friedhofes angelegt. Er ist von symmetrisch rechteckiger Form. Auch hier führt ein Hauptweg direkt von der Heinrichstraße zur Kapelle.

Auf diesem Teil werden Wahlgräber mit bis zu 4 Plätzen und ebenso Reihengräber als Einzelplatz angeboten. Auf dem alten Friedhof gibt es an den Rändern einen alten Baumbestand aus Eichen und Koniferen. Bis Anfang 2019 auch noch viele Fichten, die aber auf Grund des trockenen Sommers 2018 mit Befall durch den Borkenkäfer abgestorben sind und daher gefällt werden mussten. Am äußeren Rand zum neuen Friedhof gibt es eine Fläche mit Bäumen. Sonst sind die Familiengräber mit Hecken umsäumt.

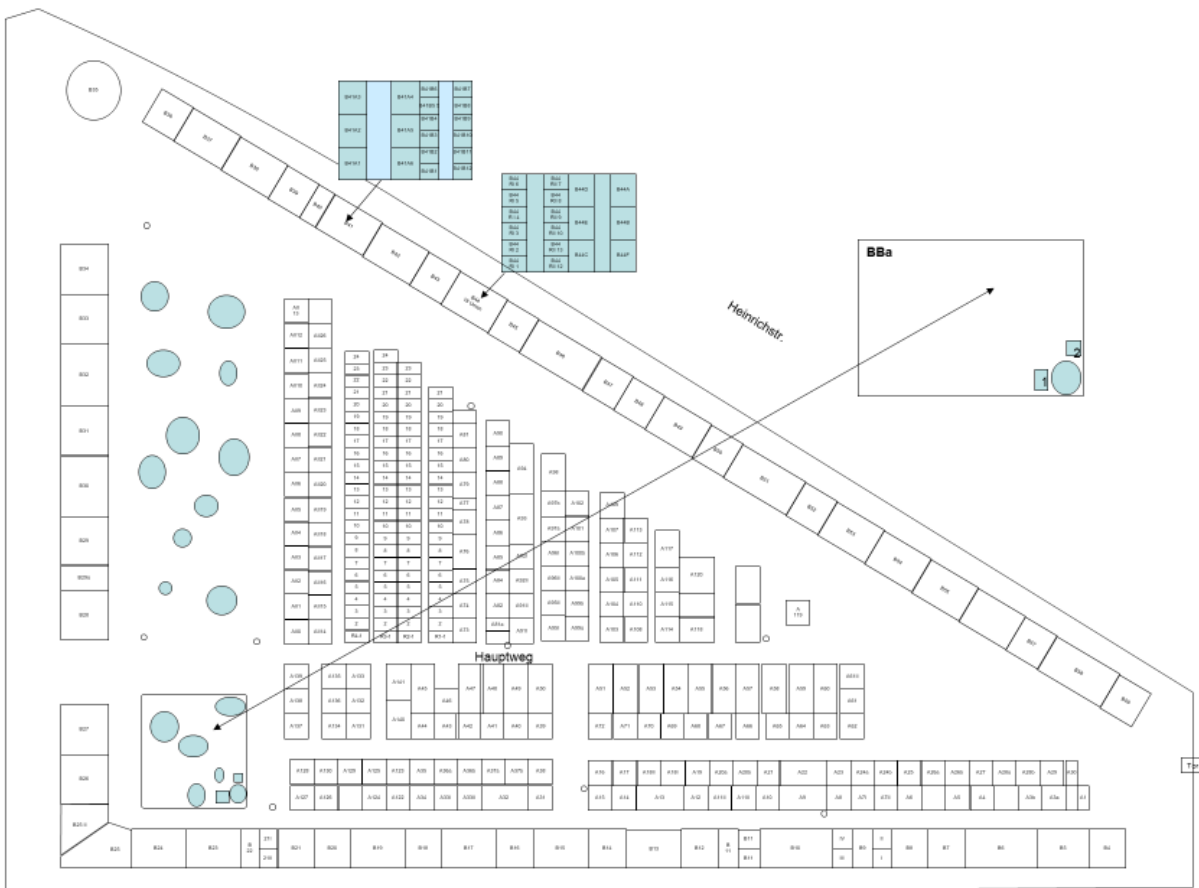


Bild 2 © DV6

Diese Grafik zeigt den alten Teil des Friedhofs, außen herum die Familiengräber mit bis zu 10 Plätzen. Im mittleren Teil gibt es noch bestehende Grabanlagen mit bis zu 4 Plätzen. Hier hat die Umgestaltung schon begonnen. Einige ehemalige Familiengräber wurden zu Urnengemeinschaftsanlagen.

Die Fläche mit den Kreisen ist mit einzelnen Bäumen bewachsen, diese Flächen werden seit Anfang 2020 für Baumbestattungen (Urne) angeboten.

Die Fläche rechts oben neben der Baumfläche wird eine neue Anlage, hier sollen Stauden gepflanzt werden und in dieser Anlage können dann Urnen beigesetzt werden. Begrenzt wird diese Anlage dann mit einer Trockensteinmauer aus alten Grabsteinen. Diesen Bereich werden wir Lebensgarten nennen.

Die Grafik auf der nächsten Seite zeigt den neuen Teil des Friedhofs. Dieser Teil wird mit einer Strauch- und Baumhecke begrenzt. Zum Osten, haben wir angefangen eine Benjeshecke anzulegen. Zwischen den einzelnen Quartieren grenzen Strauchhecken und Solitäre bäume die Gräberreihen ab. Bis Ende 2019 wurden noch Rasengräber als Wahl oder Reihengrab angeboten, dieses ist seit Anfang 2020 mit der neuen Gebührenordnung abgelöst worden. Nun werden sowohl Reihengräber, als auch

Wahlgräber mit Pflege angeboten. Diese sind zu einem Drittel mit Stauden und Bodendeckern und zwei Drittel mit Rasen bepflanzt.



Bild 3 © DV6

### 1.2. Leitung und Organisation

Die Friedhofsverwaltung obliegt dem Kirchenvorstand, der für die Leitung (Planung und Steuerung) des Friedhofes einen Friedhofsausschuss beauftragt hat.

Die Pflege wird durch einen hauptamtlichen Friedhofsmitarbeiter (mit 25 Wochenstunden) und ab Mai 2023 mit zwei Hilfskräften (mit 6 und 5 Wochenstunden) durchgeführt. Die 5 Stunden Kraft unterstützt den hauptamtlichen Mitarbeiter in Stoßzeiten. Die Abfallentsorgung des Restmülls bzw. Plastikmülls wird durch die kreisörtliche Abfallentsorgung durchgeführt. Grünabfälle und Grabsteine verbleiben auf dem Friedhof und werden wiederverwendet. Der Aushub der Sarggräber wird durch eine örtliche Firma ausgeführt. Zusätzlich helfen uns im Herbst die Konfirmanden beim Pflanzen von Blumenzwiebeln, Büschen und Bäumen.

Seit Beginn des Jahres 2020 bieten wir neue Bestattungsarten an. Hierdurch wollen wir die Biodiversität und die Attraktivität des Friedhofes steigern. Unsere neue Bestattungsart ist zum einen Gräber mit Pflege (sowohl Doppel als auch Einzelgräber) und Baumbestattungen und Urnengräber mit Pflege an. Diese werden ab 2022 fast ausschließlich vergeben.

Im Frühjahr 2020 und 2023 haben wir bei der Stiftung für Umwelt (Bingo Lotto) eine Förderung beantragt um weitere Sträucher, Hecken und Bäume zu pflanzen. Diese Anträge sind bewilligt worden und so haben wir im Oktober 2020 mit Hilfe unserer Konfirmanden Hecken und Bäume gepflanzt.



Bild 4 © RHü



Bild 5 © RHü



Bild 6 © RHü





Bild 7 © RHü



Bild 8 © RHü

### 1.3. Historie der Umweltaktivitäten ab Herbst 2018

Herbst 2018

Beginn der Anlage von einer Benjeshecke am Friedhofsrand

März bis Juni 2019

Planung neuer Grabanlagen und Bestattungsformen. Festlegung und Beschluss der neuen Friedhofsordnung und Gebührenordnung

Dezember 2019

Laubhark Aktion auf dem Friedhof mit Mitgliedern der Landjugend und Freiwilligen

Januar 2020

Angebot an Nutzer der neuen Bestattungsformen für Reihen und Wahlgräber sowie Baumbestattungen und Umsetzung

Planung für die Pflanzungen von Hecken und Sträuchern, Zusammenstellung für den Antrag Förderung bei der Umweltstiftung

Februar 2020

Einreichung des Antrags bei der Umweltstiftung Bingo Lotto zur Förderung für den Friedhof. Maßnahmen: Pflanzen von Vogelschutzhecken, Laubbäumen für den Bestattungswald und Anbringung von Nistkästen für Vögel und Fledermäusen.

April 2020

Bewilligung der ersten Förderung für unseren Friedhof für die Zeit Herbst 2020 bis 2023

Oktober 2020

Erste Pflanzaktion von Hecken und Bäumen und Stauden. Setzen von Krokussen und Narzissen mit Hilfe der derzeitigen Konfirmanden und Freiwilliger aus der Gemeinde

Dezember 2020

Laubhark-Aktion mit Freiwilligen und Mitgliedern der Landjugend

4. Juni 2021

Zertifizierung des Friedhofes durch den kirchlichen Umweltrevisor Gunnar Waesch

30. Oktober 2021

Blumenzwiebel Pflanzaktion mit den aktuellen Konfis, außerdem wurden auch noch weitere Bäume und Büsche gepflanzt



**Pflanzaktion auf unserem Friedhof  
am 30.10.2021**



Bei schönstem Herbstwetter haben unsere Konfirmanden und einige freiwillige Helfer mit dem Friedhofsteam am Samstag, den 30.10.2021, Linden und verschiedene Büsche, sowie etwas mehr als 1000!! Blumenzwiebeln gepflanzt. Es hat allen viel Spaß gemacht. Ein großer Teil der Blumenzwiebeln, sowie einige Stauden und Büsche wurden gespendet. Auch ein großes Insektenhotel findet Dank einer Spende auf dem Friedhof einen Platz. Allen Spendern und Helfern ganz herzlichen Dank.

Statt einer Laub hark - Aktion im Dezember wollen wir im März einen Frühjahrsputz auf dem Friedhof machen, auch da freuen wir uns auf tatkräftige Unterstützung. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

01. April 2022

Die Schwalbenschule in Wriedel hat Nistkästen für den Friedhof gebaut, diese wurden zusammen mit einigen Eltern aufgehängt



Anfang Mitte Mai 2022

Anlegen von zwei Blühstreifen mit zertifizierter Saat von der Firma Rieger Hofmann

6. August 2022

Besuch von Michael Thürnau auf dem Friedhof in Wriedel mit Interview auch durch die örtliche Zeitung

» **BEVENSEN-EBSTORF - BIENENBÜTTEL** Montag, 8. August 2022

## Bäume und Büsche statt Schottergräber

„Mister Bingo“ Michael Thürnau besucht Wriedeler Friedhof und lobt naturnahe Umgestaltung

VON MONIKA BUHR

Wriedel – „Eigentlich ist ein Friedhof ja ein Ort der Ruhe und Verstorbenen, aber hier summt und brummt, krabbelt und fliegt es ja nur so“, staunt „Mister Bingo“ Michael Thürnau am Samstagmittag über den Friedhof der Wriedeler Suidbert-Kirchengemeinde. Im Rahmen der Bingo-Sommer-Tournee in Norddeutschland unterwegs und besucht Orte, die mit Mitteln der Stiftung etwas für die Umwelt getan haben.

In Wriedel hat sich Kirchenvorsteherin Dorlies Völkel, die bekennende Naturliebhaberin, Imkerin und Jägerin ist, die Umgestaltung des zweieinhalb Hektar großen Geländes auf die Fahnen geschrieben. Im Jahr 2018 hat die Landeskirche die Umweltaktion „Grüner Hahn“ installiert, um auf Kirchengeländen etwas für Natur und Umwelt zu tun.

Dorlies Völkel hat daraufhin eine zweijährige kirchliche Umweltschulung absolviert, die mit der Prüfung durch einen unabhängigen Biologen und einen Mitarbeiter des Hauses kirchlicher Dienste auf dem Friedhof vor Ort endete. Zeitgleich begann sie die naturnahe Umgestaltung des Friedhofs. Die Prüfer konnten dort manch seltene Insekten wie den Ameisenbär und sehr seltene Pflanzen entdecken.

Doch die Anschaffung von Bodendeckern statt Rasen auf Urnengräbern, Insektenhotels oder Büschen und Hecken als Rückzugsorte für Krabbeltiere statt vermeintlich pflegeleichter Schottergräber kostet Geld. Also bewarb sich die bekennende Bingo-Zuschauerin bei der Lotterie, füllte mit Hilfe eines Landschaftsgärtners einen mehrseitigen Fragebogen aus und konnte sich schon bald über 2500 Euro aus der Stiftung freuen.

„Vom Geld haben wir zehn Linden, Haselnuss, Weißdorn, Schlehe, Pfaffenhütchen, Hundsrosen, Ilex, Mispeln, Birken und Eichen, aber auch 1000 Tulpen gepflanzt. Landwirtin Bettina Schulz hat uns zwei Flächen für zertifizierte Wiesensaat gefräst. Die Schwalbenberg-Schule hat Nistkästen gebaut. Meine Mitarbeiter haben eine Benjeshecke angelegt. Für Urnen ist ein ‚Wald der Stille‘ entstanden, damit Rasenflächen vermieden werden“, zählt die engagierte Naturschützerin die Ergebnisse ihrer Arbeit auf. „Aber ich habe noch viele Ideen. Ein letzter Rest von dem Bingo-Geld wird noch einmal im Herbst in Blumenzwiebeln investiert.“

„Ein toller Erfolg“, bestätigt auch Stiftungs-Mitarbeiterin Marita Wilmes und entdeckt gleich eine Wildbiene am Insektenhotel. „Behalten Sie Ihren Enthusiasmus“, wünscht Michael Thürnau den Kirchenvertretern, denn auch die Pastorin war Ort, und verabschiedet sich zum Stadtfest nach Uelzen.



Michael Thürnau (rechts) schaute sich mit Kirchenvorsteherin Dorlies Völkel (links), Pastorin Friederike Holtz (2. von links), Bingo-Stiftungsvertreterin Marita Wilmes (2. von rechts) und weiteren Besuchern die Nistkästen vor der Schwalbenberg-Schule an.



Kirchenvorsteherin Dorlies Völkel erläuterte den Besuchern die naturnahe Umgestaltung des Wriedeler Friedhofs aus Mitteln der Bingo-Stiftung.

FOTOS: BUHR

1. Oktober 2022

Die Evangelische Jugend aus dem Kirchenkreis Uelzen pflanzt auf unserem Friedhof einen gesponserten Walnussbaum. Zusätzlich pflanzen die aktuellen Konfis nochmal 500 Blumenzwiebeln. Damit ist dann die erste Förderungsmaßnahme von Bingo Lotto abgeschlossen.



Mit dieser Förderung haben wir Pfaffenhütchen, gewöhnliche Haselnuss, Kornelkirsche, Eberesche, Birken, Eichen, Winterlinden, heimischen Weißdorn, Hundsrose, Esskastanie, gemeine Stechpalme, deutsche Mispel, Bluthasel, Kupferfelsenbirne, Apfelfrose, Salweide, Schwarzdorn, roter Hartriegel, Waldhasel, Fingerhut und Beinwell, sowie diverse botanische Krokusse, Tulpen, Narzissen, Blausterne und Hyazinthen gepflanzt

21. November 2022

Filmdreh von Bingo Lotto für die Sendung Bingo Lotto am 11. Dezember 2022 um 17.00 Uhr im NDR

Wir haben aus alten Grabsteinen, Laub, Ästen und Grasschnitt auf dem alten Friedhofsteil an der Nordseite auf abgelaufenen Familiengräbern einen Unterschlupf für Igel, Salamander und Co gebaut. Diese Aktion wurde vom Filmteam gedreht und als ein Projekt aus der Förderung im Fernsehen aus Film gezeigt.

März 2023

Beantragung einer weiteren Förderung von der Umweltstiftung Bingo Lotto, diese wird im April für die Zeit bis 2025 gewährt.

Von dieser Förderung sollen weitere Bäume und Büsche gepflanzt werden.

Ebenso sollen noch weitere Blumenzwiebeln gesetzt werden. Außerdem sollen von der Förderung Tafeln von Natur in Bild gekauft werden, die den Besuchern einzelne Vorhaben und Projekte erklären.

Auf einer Fläche von 3 mal 4 Metern soll eine Vogeltränke mit Randbepflanzung geschaffen werden. Diese soll so gestaltet werden, dass sie eine tiefere Stelle und Flachzonen hat.

Feb./ März 2023

Einführung des digitalen Friedhofsprogramm My Hardes durch das KKA Uelzen für den Friedhof Wriedel

3. Sonntag im September 2023

Erster Gottesdienst auf dem Friedhof mit anschließendem Rundgang und Fragestunde von Besuchern an die Friedhofsverwaltung.

4. November 2023

Pflanzaktion mit den aktuellen Konfis auf dem Friedhof. Es werden weitere Kupfer Felsenbirnen, Pfaffenhütchen, Apfelrosen, Wildkirschen, Kornelkirschen, schwarzer Holunder, schwedische Mehlbeere.

## 2. Leitbild des Friedhofs Wriedel

### Friedhof Wriedel - ein Ort der Begegnung

Ein Ort der Begegnung mit der eigenen Trauer, er soll Raum geben sich an Gemeinsames und Schönes zu erinnern.

Ein Ort der Begegnung mit dem Menschen, der von einem gegangen ist, den man besuchen kann, wo ich mit ihm reden kann, ihm erzählen kann, wie es mir geht, was mich bewegt, was mich traurig macht.

Ein Ort mit anderen Trauernden, die genauso fühlen wie ich.

Ein Ort der Begegnung mit Gottes Schöpfung: Auf dem Friedhof erlebe ich das Wachsen und Vergehen. Den Rhythmus der Jahreszeiten und des Lebens. Ich erfahre, alles ist aufgegangen durch Gott.

### Friedhof Wriedel – ein Ort der Ruhe

Ein Ort der Ruhe, um bei mir anzukommen. Bei meinen Gefühlen, bei der Trauer, um zu weinen. Um Trost und Liebe zu spüren. In der Trauer fühlt man sich im Alltag mit seinen Herausforderungen oft allein, auf dem Friedhof kann man zur Ruhe kommen und dem Menschen, den man verloren nahe zu sein.

Ein Ort der Ruhe, wo ich Plätze finde, um meinen Gedanken nachzuhängen, meinen Blick schweifen lassen oder in einer Blüte, im Schmetterling oder dem kleinen Vogel Zeichen aus dem Himmel zu entdecken.

### Friedhof Wriedel – ein Ort des Lebens

Ein Ort, an dem ich mir durch die Trauer hindurch des Lebens bewusst werde. Dass es mein Auftrag ist zu leben und zu lieben, mein Leben zu ergreifen: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“. (Joh.14,19).

Ein Ort, an dem ich spüre, dass der Mensch, der von mir gegangen ist lebt. Im Herzen kann ich es erfassen: „Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh. 11,25).

Jesu Weg ging durch Leid und Tod zu neuem Leben. Das ist auch unser Weg: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh. 14,6).

Diese umfassende vielseitige Bedeutung des Friedhofs Wriedel, als Ort der Begegnung, der Ruhe und des Lebens ist unsere Quelle für Inspiration und Aktion heute und in Zukunft, für den Vogel, den Schmetterling den unterschiedlichsten Blüten, dem Wachsen und Vergehen im Jahreslauf, dem Menschen dient unser Handeln – zur Bewahrung der Schöpfung.

### 3. Umwelleitlinien des Friedhofs Wriedel

#### PRÄAMBEL

Um die Schöpfung zu bewahren, handeln wir rücksichtsvoll und nachhaltig, um die Natur, die uns von unserem Herrn anvertraut wurde zu respektieren und zu bewahren. Dieses verpflichtet uns als Friedhofsträger in besonderer Weise.

#### Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung

Wir verpflichten uns, unseren Umweltschutz regelmäßig und nachhaltig zu verbessern und dieses zu dokumentieren.

#### Verpflichtung zur Verhütung von Umweltbelastungen

Wir vermeiden ständige Umweltbelastungen und setzen die wirtschaftlich vertretbare Technik ein.

#### Verpflichtung zur Erhaltung der relevanten Umweltgesetze

Wir halten die rechtlichen Vorgaben, auch die des Kirchenrechtes ein.

#### Unsere Umweltziele setzen sich wie folgt zusammen, z.B. Energie, Wasser, Umweltbewusstsein der Mitarbeiter, sowie der Biodiversität

Wir gestalten unsere Friedhofsflächen so, dass die Biodiversität gesteigert wird. Dadurch sollen die Wirtschaftlichkeit und die Attraktivität gesteigert werden. Wir gehen sorgsam mit Wasser und Strom um und verwenden umweltfreundliche Produkte für die Reinigung der Kapelle und der sanitären Anlagen. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt eine wichtige Bedeutung zu.

#### Wir machen die Umwelleitlinien öffentlich

Wir informieren regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten auf dem Friedhof und suchen den Dialog mit der Kirchengemeinde und der Öffentlichkeit. Wir sind offen für Kritik und Anregungen.

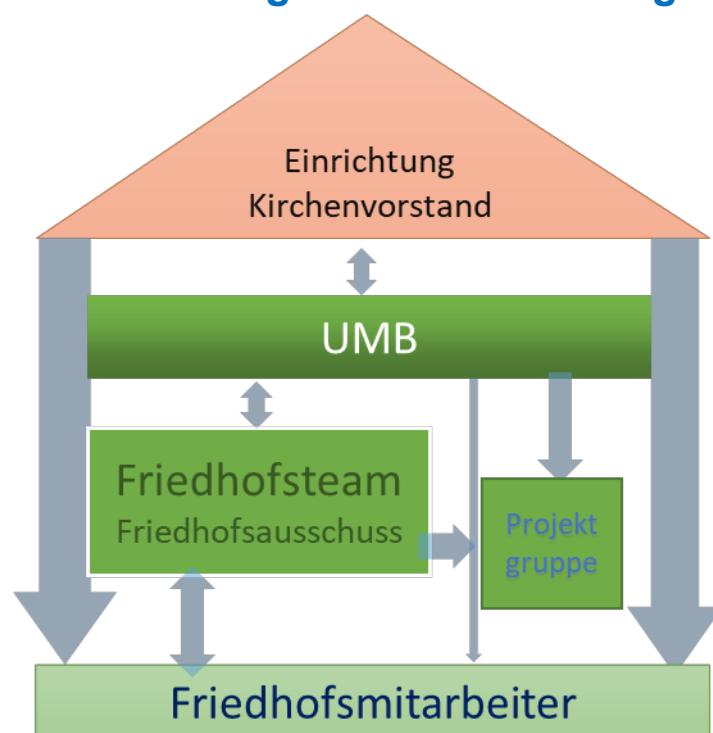
#### Information der Mitarbeitenden

Wir verpflichten uns, unsere Friedhofsmitarbeiter aktiv in das Friedhofsmanagement mit einzubeziehen, ihre Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen und aufzunehmen. Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten regelmäßige Schulungen.

**Diese Umwelleitlinien wollen wir dauerhaft einführen und damit die Wirtschaftlichkeit und die Attraktivität unseres Friedhofs steigern.**

Genehmigt und beschlossen in der Kirchenvorstandssitzung vom 18.09.2020.

#### 4. Kurze Beschreibung des Umweltmanagements



In Wriedel gibt es einen Umweltbeauftragten, der gleichzeitig bis zum Ende der Legislationsperiode im Kirchenvorstand tätig ist. Zum Friedhofsteam bzw. Friedhofsausschuss gehören der UMB und ein beratendes Mitglied mit beruflichen Kenntnissen im Garten- und Landschaftsbau. Das Friedhofsteam untersteht dem Kirchenvorstand. Der UMB hat die Leitung des Friedhofsausschusses und sorgt für regelmäßige Informationen von Aktivitäten an den KV sowie durch Beiträge im Gemeindebrief und Internet für die Öffentlichkeitsarbeit. Er steht im engen Kontakt mit den Mitarbeitern auf dem Friedhof und plant Arbeitseinsätze mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen (Projektgruppe). Dem Kirchenvorstand steht Hauke von Hörsten seit Januar 2023 vor. Als Umweltmanagementbeauftragte wurde Dorlies Völkel eingesetzt. Zum Friedhofsteam gehört als Berater und Ehrenamtlicher Clemens Körner. Friedhofsmitarbeiter ist Herr Neuwirth mit 25 Wochenstunden und Frau Booiß mit 6 Wochenstunden und Detlev Völkel mit 5 Wochenstunden. Mit der Einführung des Umweltmanagement-systems November 2018 begann die Arbeit der Umweltmanagementbeauftragten. Im Frühjahr 2019 wurde der Friedhofsausschuss mit Clemens Körner gebildet. Zur Projektgruppe gehörten bis 2021 die Landjugend und Freiwillige aus der Kirchengemeinde seit 2021 die Konfirmanden. Die Projektgruppe wird zu Pflanzungen von Hecken, Blumenzwiebeln eingesetzt.



## 5. Bericht zur Umweltbestandsaufnahme / Umweltprüfung

### 5.1. Umweltprüfungsbericht

Erhebungszeitraum 2019 bis 2020 und nachfolgend für 2021 bis 2023

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Wriedel hat sich mit KV-Beschluss vom 06.11.2018 für die Teilnahme am Projekt "Umweltmanagement für kirchliche Friedhöfe", der Landeskirche Hannovers, entschieden.

Als Umweltmanagementbeauftragte wurde mit selbigem Datum Dorlies Völkel ernannt.

Im Februar 2019 wurde der Landschaftsgärtner Clemens Körner ins Friedhofsumweltteam geholt. In vier Seminaren wurde die Basis für eine erfolgreiche Arbeit vermittelt. Von der Landeskirche Hannover entwickelte Unterlagen wurden in Form eines Handbuches ausgehändigt.

Erste Aufgabe war es, die Checklisten zur Umweltprüfung (Gliederung in 14 Kapitel mit 230 Fragen) entsprechendes Basismaterial (Ist- Zustand) zu bearbeiten.

Friedhofsgröße: 27.976,0 m<sup>2</sup>

Versiegelte Fläche: 772,0 m<sup>2</sup>

Grabflächen: 5.512,5 m<sup>2</sup>

Grundfläche Kapelle: 112,0 m<sup>2</sup>

Schwerpunkte bilden für die Gemeinde die Kapitel

Energie (Strom)

Öffentlichkeitsarbeit

Kapitalwesen

Sicherheit

Untergeordnete Bedeutung für den Friedhof Wriedel haben

Abfall nur Kosten für 80l Tonne, die 14tägig geleert wird, ab  
2022 eine 240l Tonne mit vierzehntägiger Leerung

Reinigung wegen geringen Arbeitsaufwandes

Verkehr keine gemeindeeigenen Fahrzeuge

Lärm nicht messbar, gering bei Friedhofsarbeiten

Beschaffungswesen nur Kauf von handelsüblichen Kleinstmengen

### 5.2. Flächenanalyse

Grabfläche:	5.338,0 m <sup>2</sup>
Leere Gräber mit Rasen angesät:	8.579,5 m <sup>2</sup>
Rand Grün mit Lagerplätzen:	11.924,5 m <sup>2</sup>
Hecken u. Sträucher:	3.500,0 m <sup>2</sup>
Baumflächen:	2.200,0 m <sup>2</sup>
Wassergebundene Wege:	660,0 m <sup>2</sup>
Versiegelte Fläche:	112,0 m <sup>2</sup>
Graswege:	1.000,0 m <sup>2</sup>
<b>Friedhofsfläche gesamt:</b>	<b>27.976,0 m<sup>2</sup></b>

Die Überhangflächen leere Gräber ergeben sich hauptsächlich aus aufgegebenen Familiengrabflächen bis zu 10 Gräber je Fläche. Diese Flächen auf dem alten Friedhofsteil wollen wir insgesamt in den nächsten Jahren umgestalten. Wir haben dafür einen Ideenspeicher angelegt. Eine Umgestaltung auf dem alten Teil beginnen wir im Jahr 2021. Dort wollen wir aus der Fläche mit den ehemaligen Reihengräbern eine Grabgemeinschaftsanlage anlegen. Dieses Projekt ist in unserem Umweltprogramm näher beschrieben. Den Randbereich mit den alten Familiengräbern gestalten wir für Baumgrabstellen um.

Als Ergebnis kann die Gemeinde erklären: 95% der Checklisten-Fragen konnten beantwortet werden.

Die Erkenntnisse daraus nutzen wir zukünftig, um kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen bzw. Kontrollen durchzuführen oder Schwachpunkte zu beseitigen.

### 5.3. Direkte Umweltaspekte

#### Stromverbrauch:

Wir beziehen ausschließlich grünen Strom der Firma Licht Blick.

Als Stromquelle für den Friedhof steht einzig die Friedhofskapelle mit einem Stromkreis zur Verfügung. Neben der Elektroheizung und der Beleuchtung für die Kapelle (Trauerhalle) in den Monaten Oktober bis April, wird auch für den Arbeitsraum Mitarbeiter (geringfügige Mengen) ein kleiner Heizlüfter bereitgestellt. Der Arbeitsraum ist aber nur 10 m<sup>2</sup> groß, deshalb irrelevant. Außerdem wird die Steckdose zum Aufladen des Akkus für die Heckenschere genutzt. Der Stromverbrauch schwankt jährlich, da er hauptsächlich mit den Bestattungen in den

Wintermonaten zusammenhängt. Für Trauerfeiern wird die Heizung (Rohre an den Fußbänken) an dem Tag der Trauerfeier morgens ca. 1 Stunden vorher angeschaltet. Im Jahr 2020 hatten wir einen wesentlich geringeren Stromverbrauch, da die Kapelle von März bis Mai wegen der Corona Pandemie nicht genutzt werden durfte.

### **Abfall:**

Bis 2018 wurde der Abfall kaum bis gar nicht getrennt, alles landete auf einem großen Haufen. Mit den neuen Friedhofsmitarbeitern wird nun der Abfall möglichst gut getrennt. Für die Nutzer stehen Körbe in fast jeder Grabreihe bereit. In den Vegetationsmonaten hängt an den Körben ein gelber Sack für den Plastikmüll.

Der Abfall aus dem Korb wird vom Friedhofsgärtner sortiert und alles, was kein Biomüll ist, kommt in die 240l Restmülltonne mit einer 14täg. Leerung. Der Lagerplatz für den Biomüll kann auch der Besucher gut erreichen. Es wird seitdem auch wesentlich besser angenommen.

### **Wasser:**

Für die Wasserversorgung auf dem Friedhof gibt es einen Tiefbrunnen, aus dem auch das Wasser für die Toilette genommen wird.

## **5.4. Indirekte Umweltaspekte**

Positive Umweltauswirkungen hat für den Friedhof Wriedel die Öffentlichkeitsarbeit. Sie erweitert das Bewusstsein der Nutzer für Biodiversität, verbunden mit der Erhaltung der Artenvielfalt.

Negative Umweltauswirkungen betreffen den Ressourcenverbrauch, da trotz Ökostrom gerade auch im Geltungsbereich des Friedhofes Windräder gebaut wurden und werden.

### **Reinigung:**

Die Kapelle und anhängende Toilette wird von der Küsterin vor den Trauerfeiern gereinigt, sie benutzt ausschließlich umweltfreundliche Produkte z.B. Essigreiniger oder Neutralreiniger.

### **Verkehr:**

Da der Friedhof von allen umliegenden Dörfern genutzt wird, fahren die Nutzer überwiegend mit eigenem Auto, dafür steht ein eigener Sand/Kies Parkplatz zur Verfügung.

Die Nutzer aus dem Ort Wriedel kommen teils zu Fuß oder per Rad.

### **Ökologische Grabgestaltung:**

Seit 2020 bieten wir eine neue Grabform an, diese steigern die Biodiversität. Diese Gräber werden zu einem Drittel mit Stauden und Bodendeckern bepflanzt.

Urnengräber werden komplett mit Bodendeckern oder Stauden bepflanzt. In den nächsten Jahren werden mehrere Gemeinschaftsgrabfelder entstehen, die mit Stauden bepflanzt werden. Die Bestattungszahlen haben sich seit der Einführung der neuen Grabform bis 2023 fast verdoppelt. Die Angehörigen wandern wesentlich weniger zum kommunalen Bestattungswald ab und nutzen das Angebot auf dem Friedhof in Wriedel

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Öffentlichkeitsarbeit findet über den Gemeindebrief, der vierteljährlich erscheint, und unserer Internetseite [www.suidbert.de](http://www.suidbert.de) sowie persönliche Gespräche bei der Trauerarbeit oder durch den Friedhofsmitarbeiter auf dem Friedhof statt.

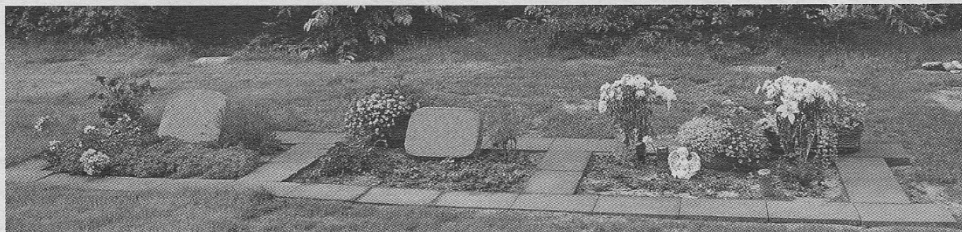
Die folgenden Bilder sind Veröffentlichungen in Gemeindebriefen:

Bild 9: Gemeindebrief September 2020

Bild 10: Gemeindebrief Dezember 2020

Bild 11: Gemeindebrief März 2020

Die ersten neuen Pflegegräber sind fertig gestellt. Es gibt sie als Doppelgräber und Reihengräber. Diese nennen sich "Pflegegräber mit Bepflanzung". Die bisherigen "Rasengräber" werden nicht mehr angeboten.



Bitte beachten Sie folgende Information: Die Doppelgräber können erst fertiggestellt werden, wenn der Grabstein gesetzt ist. Darum haben uns die Steinmetze eindringlich gebeten. Der Hügel wird von diesen Gräbern nach ca. 8 Wochen entfernt. Solange warten wir, weil sich das Erdreich über der frischen Grabstelle erst ein wenig setzen soll.



Bild 9 © KV

Bild 10 © KV



Im Frühjahr dieses Jahres haben wir für unseren Friedhof die Zusage einer Förderung der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung erhalten. Bei schönstem Herbstwetter haben wir mit tatkräftiger Hilfe von unseren Konfirmanden und einigen Freiwilligen am Samstag den 24.10.20 Vogelschutzhecken, Bäume und Stauden gepflanzt. Zusätzlich haben wir auch noch Krokusse gesetzt. Demnächst werden wir dann noch Nistkästen und Fledermauskästen anbringen.

Allen hat es Spaß gemacht. Weil wir leider keine Bewirtung machen konnten, hat Pastorin Holtz für jede Menge Süßigkeiten gesorgt, die bei den Konfis gut ankamen. Vielen Dank für Eure tatkräftige Hilfe.



Am 05.12.2020 wollen wir gemeinsam mit der Landjugend auf unserem Friedhof wieder Laub harken. Wer zusätzlich aus der Gemeinde Lust hat mit zu helfen, ist mit einer Laubharke in der Hand herzlich willkommen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr.

Im Mai 2022 wurden zwei Blühstreifen angelegt. Einer auf dem alten Friedhof, auf der Fläche die bis dato Rasenfläche war. Auf dieser großen leeren Fläche entsteht eine größere Staudenanlage – mit der neuen Gebührenordnung im Jahr 2024- und eine größere Vogeltränke. Die Blühfläche wurde im Mai 2022 mit einer zertifizierten Mischung von Rieger Hoffmann angelegt und soll so lange dort bleiben, bis diese Fläche für die neue Grabanlage gebraucht wird. Der zweite Blühstreifen wurde auf dem neuen Friedhofsteil für einen dort kleinen vorhandenen Streifen angelegt und sorgt in der Nähe von den Hecken und Büschen für zusätzlichen Unterschlupf und Schutz von Insekten, Vögeln und Co.

Im Jahr 2019 haben wir das erste Mal mit der Landjugend auf unserem Friedhof Laub geharkt. Es hatte damals schon allen großen Spaß gemacht. Im Jahr 2020 haben wir diese Aktion im Dezember wiederholt. Leider haben sich in den Nachfolgenden Jahren keine Freiwilligen mehr gefunden, sodass die Aktion eingestellt werden musste. Ab 2021 haben wir jährliche Pflanzaktionen mit den aktuellen Konfis.

Seite 6

Laubhark-Aktion der Landjugend



Im letztem Jahr fand am 14. Dezember eine Laubhark-Aktion auf unserem Friedhof statt. Die Landjugend hatte die Idee, uns tatkräftig zu unterstützen. Alle Beteiligten hatten trotz feuchtem Wetter und viel Laub jede Menge Spaß. Aus Laubflächen wurden gut wegzufahrende Laubberge, und das alte Sprichwort "Viele Hände, schnelles Ende!" bewahrheitete sich auch hier.

Gegen 13:00 Uhr war die Arbeit fertig und alle konnten

sich an Würstchen im Brötchen, Pizzaschnecken, Kuchen, Kaffee und sehr leckerem alkoholfreiem Punsch stärken. Alle, die dabei mitgeholfen haben, waren sich einig: "Das wiederholen wir in diesem Herbst!" Vielleicht ist das Wetter uns dann auch noch wohlgesonnen.

**Der Kirchenvorstand sagt ganz herzlichen Dank für diese erfolgreiche Aktion und freut sich sehr auf eine Wiederholung!**



Bild 11 © KV

### Sicherheit:

Das Thema Sicherheit ist uns wichtig. Unsere Mitarbeiter haben zu allen Geräten eine Einweisung bekommen und dies schriftlich dokumentiert. Unser Friedhofsmitarbeiter hat den großen Sägeschein. Dazu gibt es Datenblätter.

Die Kirchengemeinde Wriedel ist im Gesamtverbund des Kirchenkreises Uelzen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) angeschlossen.

### **Kapitalwesen:**

2019 haben wir unsere Friedhofsgebühren angepasst, die letzte Gebührenordnung stammte von 1988. In der neuen Friedhofsgebührenordnung haben wir die neuen Bestattungsarten aufgenommen und die Rasengräber aus ökologischen Gründen abgeschafft. Die neuen Bestattungsformen enthalten jetzt Baumbestattungen mit Urne, Reihengräber und Wahlgräber als Sargbeisetzungen, die zu einem Drittel bepflanzt sind und Urnenreihengräber und Urnenwahlgräber die voll bepflanzt sind.

### **Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:**

Wahlgrabstelle für 30Jahre pro Platz	960,00 €
Verlängerung pro Jahr u. Platz	32,00 €
Wahlgrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung für 30Jahre	2.660,00 €
Verlängerung pro Jahr u. Platz	88,66 €
Reihengrabstelle für 30Jahre	740,00 €
Reihengrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung für 30Jahre	2.440,00 €
Reihengrabstelle für Kinder unter 5Jahren für 20Jahre	220,00 €
Urnenwahlgrabstelle pro Platz für 20Jahre	410,00 €
Verlängerung pro Jahr und Platz	20,50 €
Urnenwahlgrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung pro Platz f.20Jahre	1.650,00 €
Verlängerung pro Jahr und Platz	82,50 €
Urnenreihengrab für 20 Jahre	370,00 €
Urnenreihengrab mit Pflege u. Bepflanzung	1.610,00 €
Baumgrabstelle incl. Namenschild für 20 Jahre	810,00 €

### **2024 wird die Gebührenordnung ein weiteres mal angepasst.**

In der neuen Gebührenordnung sind dann Gebühren für das Abräumen von Grabsteinen und Kiesgräbern enthalten. Außerdem können mit der neuen Gebührenordnung Rasengräber in Gräber mit Bepflanzung und Pflege umgewandelt werden. Des Weiteren sind jetzt auch die Gebühren für die neue Grabanlage des Staudengarten – wir nennen ihn Lebensgarten- erfasst.



### Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

Wahlgrabstelle für 30Jahre pro Platz	1020,00 €
Verlängerung pro Jahr u. Platz	34,00 €
Wahlgrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung für 30Jahre	2.670,00 €
Verlängerung pro Jahr u. Platz	89,00 €
Reihengrabstelle für 30Jahre	790,00 €
Reihengrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung für 30Jahre	2.440,00 €
Reihengrabstelle für Kinder unter 5Jahren für 20Jahre	220,00 €
Urnenwahlgrabstelle pro Platz für 20Jahre	560,00 €
Verlängerung pro Jahr und Platz	28,00 €
Urnenwahlgrabstelle mit Pflege u. Bepflanzung pro Platz f.20Jahre	1.660,00 €
Verlängerung pro Jahr und Platz	83,00 €
Urnenreihengrab für 20 Jahre	510,00 €
Urnenreihengrab mit Pflege u. Bepflanzung f. 20 Jahre	1.610,00 €
Urnenreihengrabstätte im Lebensgarten mit Bepflanzung und Pflege für 20 Jahre	1.230,00€
Baumurnenreihengrabstätten inkl. Eines Namensschildes an einer Stehle für 20 Jahre	1.084,00€
Gebühren für die Umwandlung eines Wahlgrabes in ein Wahlgrab mit Bepflanzung und Pflege je Jahr und Stelle	70,00€
Umwandlung eines Urnenwahlgrabes in ein Urnenwahlgrab mit Bepflanzung und Pflege je Jahr und Stelle	55,00€
Gebühr für das Abräumen von Grabsteinen	100,00€
Gebühr für das Abräumen von Kiesgräbern	300,00€
Gebühr f. die Benutzung der Kapelle erhöht sich von 210,00€ auf	215,00€

Positive Umweltaspekte betreffen die Öffentlichkeitsarbeit. Sie erweitern das Bewusstsein für den Artenschutz und die Artenvielfalt.

Negative Umweltaspekte betreffen den Ressourcenverbrauch beim Strom. Trotz Ökostrom müssen Windräder gebaut werden, auch gerade im Geltungsbereich unserer Kirchengemeinde in der Ortschaft Arendorf.

## 5.5. Kernindikatoren und Kennzahlen

Kernindikatoren für 2018 und 2019	Bezugsgröße	Zahl A 2018	Zahl B 2018	Zahl A/ Zahl B R2018	Zahl A 2019	Zahl B 2019	Zahl A/ Zahl B R2019
<b>1. Gesamter direkter Energieverbrauch</b>							
A1 Strom B1 Bestattungen	kWh Anzahl	3.975	21	189,28	4.571	23	198,74
A2 Wärme B2 Bestattungen	kWh Anzahl						
A3 Kraftstoff B3 Friedhofsfläche	Liter m <sup>2</sup>						
(Siehe Umrechnungstabelle S. 9)							
<b>2. Anteil regenerativer Energien am Gesamt-Energieverbrauch</b>							
A1 Heizung Wärme reg. B1 Wärme gesamt	kWh						
A2 Strom reg, B2 Strom gesamt	kWh						
<b>3. Materialeffizienz</b>	Entfällt						
<b>4. Wasser</b>	m <sup>3</sup>						
A1 Gießwasser (Trink- u. Brauchwasser) B1 Grabfläche <sup>1</sup>							
A2 Frischwasser (für das Abwasser wird bezahlt) B2 Bestattungen							
<b>5. Abfall</b>							
A1 Bioabfälle, B1 Friedhofsfläche	Tonne (t) Anzahl	-----	-----	-----	-----	-----	-----
A2 Restmüll, B2 Anzahl Gräber	Tonne (t) Anzahl	-----	-----	-----	0,2 t	1.329	0,00015
A3 Erde/Steine, B3 Anzahl Gräber	Tonne (t) Anzahl						
A4 Grüner Punkt, B4 Anzahl Gräber	Tonne (t) Anzahl				0,5 t	1.329	0,0004 t

<sup>1</sup> Gesamte Grabfläche: Fläche aller belegten Grabstätten aller Grabarten

## Umweltbericht 2023 Friedhof der ev.-luth. Suidbert Kirchengemeinde Wriedel

Kernindikatoren für 2018 und 2019	Bezugsgröße	Zahl A 2018	Zahl B 2018	Zahl A/ Zahl B R2018	Zahl A 2019	Zahl B 2019	Zahl A/ Zahl B R2019
A5 Papierabfall, B4 Anzahl Gräber	Tonne (t) Anzahl						
A6 Glas, B4 Anzahl Gräber	Tonne (t) Anzahl						
<b>6. A Sondermüll B Friedhofsfläche</b>	kg m <sup>2</sup>						
<b>7. Versiegelungsgrad als Indikator für die biol. Vielfalt</b>							
A1 gesamte Friedhofsfläche, B1 Anzahl Gräber	m <sup>2</sup> Anzahl	27.976,0	1.337	20,92	27.976,0	1.329	21,05
A2 versiegelte Fläche, B2 Friedhofsfläche	m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	772,0	27.976,0	0,028	772,0	27.976,0	0,028
A3 Grabfläche, B3 Friedhofsfläche	m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	5.512,5	27.976,0	0,197	5.452,0	27.976,0	0,195
A4 Randgrün, B4 Friedhofsfläche	m <sup>2</sup> m <sup>2</sup>	8.579,5	27.976,0	0,307	8.640,0	27.976,0	0,309
<b>8. A Gesamtemissionen CO2 B Bestattungen</b>	Tonne Anzahl	0	0	0	0	0	0
<b>9. A Emissionen sonstiger Schadgase B immer Anzahl Bestattungen</b>	Entfällt						
A1 CH <sub>2</sub>	kg						
A2 N <sub>2</sub> O	kg						
A3 SO <sub>2</sub>	kg						
A4 NO <sub>x</sub>	kg						
Staub	kg						

**Zu 3. Entfällt, da auf dem Friedhof keine größeren Materialflüsse auftreten.**

### 5.6. Kennzahlen des Friedhofs (Summen)

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
-----	----------	---------	------------	------------	------------

## Umweltbericht 2023 Friedhof der ev.-luth. Suidbert Kirchengemeinde Wriedel

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
<b>Wichtige Zahlenangaben</b>					
1.	<b>Beschäftigte (MA) auf dem Friedhof</b> 1) 25 Wochenstunden 2) 6 Wochenstunden	<b>Anzahl</b>	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
2.	<b>Gräber gesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1.337</b>	<b>1.329</b>	<b>1.319</b>
2.1	Erdbestattungen pro Jahr	Anzahl	14	11	24
2.2	Urnenbestattungen pro Jahr	Anzahl	7	12	7
3.	<b>Gesamtfläche Friedhof</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>27.976,00</b>	<b>27.976,00</b>	<b>27.976,00</b>
3.1	Fläche Erdgräber	m <sup>2</sup>	5.368,50	5.301,00	5.175,00
3.2	Fläche Urnengräber	m <sup>2</sup>	144,00	151,00	163,00
3.3	befestigte Wege und Plätze	m <sup>2</sup>	772,00	772,00	772,00
3.4.	Überhangfläche	m <sup>2</sup>	21.579,50	21.640,00	21.772,00
3.4.1	Überhangfläche Wertstufe I	m <sup>2</sup>	ca. 8.579,50	ca. 8.640,00	ca. 8.572,00
3.4.2	Überhangfläche Wertstufe II	m <sup>2</sup>	ca. 8.000,00	ca. 8.000,00	ca. 8.000,00
3.4.3	Überhangfläche Wertstufe III	m <sup>2</sup>	ca. 3.000,00	ca. 3.000,00	ca. 3.000,00
3.4.4	Überhangfläche Wertstufe IV	m <sup>2</sup>	ca. 2.000,00	ca. 2.000,00	ca. 2.000,00
3.4.5	Überhangfläche Wertstufe V	m <sup>2</sup>	200,00	200,00	200,00
4.	<b>Beheizbare Nutzfläche (z.B. Kapelle, Büro etc.)</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>	<b>112,00</b>
5.	<b>Nutzungsstunden gesamt (Kapelle, Büro, etc.)</b>	<b>Nh</b>	<b>31,5</b>	<b>34,5</b>	<b>36,0</b> <b>Corona bedingt weniger</b>
5.1	Nutzungsstunden Okt. - April	NhHzg.	5	6	4
<b>Umweltkennzahlen</b>					
6.	<b>Anteil Überhangflächen Typ A-C an Grabfeldfläche (3.1 + 3.2)</b>	<b>%</b>	<b>27,75 %</b>	<b>27,44 %</b>	<b>26,87 %</b>
6.1	Verhältnis Wertstufe I zur Überhangfläche (3.4.1 mal 100 geteilt durch 3.4)	%	39,76 %	39,93 %	39,40 %

## Umweltbericht 2023 Friedhof der ev.-luth. Suidbert Kirchengemeinde Wriedel

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
6.2	Verhältnis Wertstufe II zur Überhangfläche (3.4.2 mal 100 geteilt durch 3.4)	%	37,07 %	36,97 %	36,77 %
6.3	Verhältnis Wertstufe III zur Überhangfläche (3.4.3 mal 100 geteilt durch 3.4)	%	13,90 %	13,86 %	13,79 %
6.4	Verhältnis Wertstufe IV zur Überhangfläche (3.4.4 mal 100 geteilt durch 3.4)	%	9,27 %	9,24 %	9,19 %
6.5	Verhältnis Wertstufe V zur Überhangfläche (3.4.5 mal 100 geteilt durch 3.4)	%	0,93 %	0,92 %	0,92 %
<b>7.</b>	<b>Versiegelte Fläche bebaut und feste Wege</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>772,00</b>	<b>772,00</b>	<b>772,00</b>
<b>8.</b>	<b>Gefahrstoffe/Schadstoffe</b>				
8.1	Verbrauch fertiges Gemisch (Pestizid)	l/a	n.E	kein	kein
8.2	Verbrauch/Fläche 3.3	l/m <sup>2</sup> /a			
<b>9.</b>	<b>Wärmeenergie</b>		<b>-----</b>	<b>-----</b>	<b>-----</b>
9.1	Verbrauch gesamt	kWh/a			
	CO <sup>2</sup> Emissionen	t CO <sup>2</sup> /a			
9.2	witterungsbereinigter Verbrauch Ges.-Verbr. X Klimafakt. (s. Anh.)	kWh/a			
9.3	ber. Verbrauch / Fläche 4.	kWh/m <sup>2</sup>			
9.4	ber. Verbrauch / Nutzungsstunden	kWh/NhHz g			
9.5	Kosten der Wärmeenergie	Euro			
9.6	Wärmeenergie über Solarkollektoren (geschätzt)	kWh/a			
9.7	Wärme über Holz/Wärmepumpe	kWh/a			
<b>10.</b>	<b>Strom</b>				
10.1	Verbrauch gesamt	kWh/a	3.975	4571	2199
	CO <sup>2</sup> Emissionen	t CO <sup>2</sup> /a	159	182,84	87,96

## Umweltbericht 2023 Friedhof der ev.-luth. Suidbert Kirchengemeinde Wriedel

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
	100 % Ökostrom der Firma Lichtblick				
10.2	Einzelverbrauch Kapelle / Fläche 4	kWh/m <sup>2</sup>			
10.3	Verbrauch ohne Kapelle / Fläche 3	kWh/m <sup>2</sup>			
10.4	Verbrauch / Nutzungsstunden Kapelle	kWh/Nh	128,23 kWh pro Nh	132,49 kWh pro Nh	61,08kwh Pro Nh
10.5	Kosten des Stromverbrauchs gesamt	Euro	997,06 €	1166,42 €	689,55€
10.6	Stromerzeugung über Fotovoltaik	kWh/a			
<b>11.</b>	<b>Wasser (siehe auch Kernindikatoren.)</b>	<b>Keine Aufzeichnungen da eigene Pumpe</b>			
11.1	Verbrauch gesamt	m <sup>3</sup>			
	Verbrauch Brauchwasser	m <sup>3</sup>			
	Verbrauch Trinkwasser	m <sup>3</sup>			
11.2	Kosten Wasser + Abwasser	Euro			
11.3.	Verbrauch/ Fläche 3. Gießwasser	l/m <sup>2</sup>			
<b>12.</b>	<b>Düngemittel (nicht eigener Kompost)</b>				
12.1	Torf/ Fläche 3 minus 3.1 minus 3.2 minus 3.3	kg/m <sup>2</sup>	-----	-----	-----
12.2	Rasendünger + anderer Dünger / Fläche 3 minus 3.1 - 3.2 - 3.3	kg/m <sup>2</sup>	k.A	k.A	Gartenkalk 20kg/600m <sup>2</sup>
<b>13</b>	<b>Verkehr/ Kraftstoffe</b>				
13.1	Dienstfahrten PKW	Km/Co <sub>2</sub>	-----	-----	-----
13.2	Motorisierter Pendelverkehr zur Arbeitsstätte	km/MA	Falls erhoben	MA mit Fahrrad	MA mit Fahrrad
13.2.1	PKW-Fahrten	%	Falls erhoben	-----	
13.2.2	Bahn/ÖPNV	%	Falls erhoben	-----	

Nr.	Kennzahl	Einheit	Jahr: 2018	Jahr: 2019	Jahr: 2020
13.3	Betriebsstunden Wirtschaftsfahrzeuge	h/a	n. E	Ca. 15h wöchentlich	ca.12h wöchentlich
13.4	Kraftstoffverbrauch aller Maschinen inkl. Wirtschaftsfahrzeuge (Umrechnung s. S. 9 von 9) mal 2,6	l/a und CO <sub>2</sub> /a	445,03 l =578,55 €  1157,078CO <sub>2</sub>	381,2l=1 =495,58 €  991,15 CO <sub>2</sub>	313,8l=394,98 €  815,88CO <sub>2</sub>
			~1,3 € pro l	~1,3 € pro l	1,26€ pro l
<b>14.</b>	<b>Abfall</b>				
14.1	Kosten für Abfallentsorgung gesamt	Euro			
14.2	Im Einzelnen				
14.2.1	Restmüll (Entsorgung)	€, t	-----	178 € 0,2 t	178 € 0,2 t
14.2.2	Papier	€, t	-----	-----	-----
14.2.3	Wertstoffe (Grüner Punkt)	€, t	-----	0,5 t	0,5 t
14.2.4	Biomüll (Haus u. Garten)	€, t	-----	-----	-----
14.2.5	Reine Grünabfälle, Grüngut	€, t	-----	-----	-----
14.2.6	Reiner Bauschutt	€, t	-----	-----	-----
14.2.7	Glas	€, t	-----	-----	-----
14.2.8	Gefährliche Abfälle	€, kg			
<b>15.</b>	<b>Emissionen</b>				

### 5.7. Beschreibung Umweltaspekte und ihre Auswirkungen

Mit der Einführung und Planung des Umweltmanagement 2018/19 ergaben sich verschiedene Maßnahmen, die dazu führten, dass die bisherigen Rasengräber abgeschafft wurden und der Friedhof insgesamt neugestaltet werden soll. Damit wollen wir vor allem die Biodiversität und die Attraktivität steigern.

Das Zusammentragen der Maßnahmen wird in unseren Umweltprogrammplanungen festgehalten.

Folgende Aspekte wurden dabei identifiziert:

- Biodiversität ° Naturschutz (Flora) ° Artenschutz (Fauna)



- Ressourcenschutz bzw.-schonung in punkto sollen über Nutzungsverhalten berücksichtigt werden.
  - Energie (Einsparungsziel bis 2025 ~ 5%)
  - Abfall
  - Wasser
- Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit)

## 6. Portfolioanalyse

Einrichtung	Eigene Dokumente	Datum:
	D 3.5.1 Bewertung der Umweltaspekte durch Portfolioanalyse	Verantwortlich:



### D 3.5.1 Bewertung der Umweltaspekte durch Portfolioanalyse (Beispiel)

Bewerten Sie auf jeden Fall jeden dieser Umweltaspekte, bzw. mindestens eine Maßnahme aus jedem Aspekt:

Energie – Abfall - Wasser/Abwasser – Gefahrstoffe – Biodiversität - Umweltbildung

Die verschiedenen Umweltaspekte wurden auf ihre Auswirkungen hin untersucht. Im Ergebnis schätzen wir die derzeitige Situation wie folgt ein:

		Hohe Umweltrelevanz ggf. Image, Vorbildwirkung		Veränderungen sind ökologisch/ ökonomisch optimal (win-win)
Umweltrelevanz	hoch	Wieder- wendung von alten Grabmalen		Blumenwiese statt Rasen
	mittel	Auflage Urnen Skulpturarbeit gemeinschafts Anlage		stillgelegte Fläche als Biotope an- legen (Mageras)
	niedrig	Müllbrennung verbessern	Pflanzung v. Vogelschutzhecken	
		kein/ geringer	mittel	hoch
<b>Machbarkeit (Umsetzbarkeit/ Wirtschaftlichkeit)</b>				
		Handlungsfeld ist unbedeutend für das Umweltprogramm		Veränderungen sind ökonomisch interessant Achtung: prüfen, ob ökologisch kontraproduktiv

Stand 27.03.2019

Erklärung: Grabsteinwartung dritte zu teuer  
deshalb Wiederverwendung & versenkung  
Trockenmauer  
Biodiversität steigern, deshalb Blumenwiese  
statt Rasen

Seite 1 von 2

Ressourcenschonung soll über Nutzungsverhalten in der Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt werden.

## 7. Beschreibung des Umweltprogramms

### 7.1. Inhalt des Umweltprogramms

Das Umweltprogramm zielt darauf ab, alle umweltrelevanten Bereiche kontinuierlich zu verbessern.

Im Rahmen der Umweltprogrammplanung wurden die Umweltziele entwickelt. Ebenso wird in einem fortlaufenden Prozess definiert, bis zu welchem Zeitpunkt zugeordnete Teilziele erreicht werden sollen und wer welche Maßnahmen dafür ergreifen muss.

Das Umweltprogramm ist in zwei Umweltzielen untergeordnet, die mit einzelnen Maßnahmen sowie Zeitangaben und Verantwortliche für ihre Umsetzung konkretisiert sind bzw. an denen ständig weitergearbeitet werden muss.

Um das Umweltprogramm fortzuschreiben, haben wir einen Ideenspeicher angelegt.

### 7.2. Umweltziele für den Friedhof Wriedel

#### **Hauptziel 1 „Steigerung der Biodiversität“**

Ökologische Aufwertung der Friedhofsfläche durch Steigerung der Biodiversität, um den Artenschutz zu erhalten.

#### **Hauptziel 2 „Ressourcenschonung / Öffentlichkeitsarbeit“**

Kontinuierlicher Ausbau der Ressourcenschonung unter Einbindung aller am Friedhof Beteiligten, Dienstleistern, Friedhofsnutzern und Mitarbeitern.



Bild 12 © RHü



Bild 13 © RHü



Bild 14 © RHü



Foto vom Friedhof

Bild 15 © RHü

### 7.3. Umweltprogramm

Ziel Biodiversität und Attraktivität steigern, durch Anlage einer Urnengemeinschaftsanlage mit Stauden und einer Trockensteinmauer aus alten Grabsteinen

Maßnahme	Ausführung (Wer?)	Fertigstellung (Bis wann?)	Kontrolle	Kosten (Schätzung)	Arbeits-/ Zeitaufwand	Dokument (Arbeitsanweisung formulieren?)	Erledigungsvermerk
Grabfeld ausweisen/ Trockensteinmauer aus alten Grabsteinen anlegen, mit Stauden bepflanzen	Ehrenamtliche Friedhofsgärtner	Herbst 2024	KV	Erdarbeiten ca.200€, Pflanzen ca.200€	Erdarbeiten ½ Tag 1 Tag	Friedhofsverwaltung UMB	
Friedhofsentwicklungsplanvorstellung im KV	Friedhofsteam mit UMB	Frühjahr 2021	KV	keine	½ Stunde	Friedhofsteam	
Öffentlichkeitsarbeit	KV und Friedhofsteam	laufend				Internet/ Gemeindebrief Friedhofstag: 3. Sonntag im September	

Ort, Datum, Unterschrift der Leitung

Genehmigt im Kirchenvorstand per Umlaufbeschluss vom 21.12.2020

## 8. Ansprechpartner

Pastorin der Kirchengemeinde Wriedel:

Friederike Holtz

Telefon: 05829 988376

E-mail: [friederike.holtz@kirche-uelzen.de](mailto:friederike.holtz@kirche-uelzen.de)

Vorsitzender Kirchenvorstand

Hauke von Hörsten

Telefon: 05829 988708

E-Mail: [haukevonhoersten@t-online.de](mailto:haukevonhoersten@t-online.de)

Umweltmanagementbeauftragte:

Dorlies Völkel

Telefon: 05829 988720

E-mail: [dorlies.voelkel@gmx.de](mailto:dorlies.voelkel@gmx.de)

## 9. Impressum

Verantwortlich für die Erstellung des Umweltberichtes

Dorlies Völkel

Layout und Fotos:

Ralph Hülswitt

Quellen für Informationen zum Friedhof und Umweltmangement:

- Homepage der Kirchengemeinde: [www.suidbert.de](http://www.suidbert.de)
- Gemeindebrief

## 10. Name des Umweltrevisors und Datum der Gültigkeitserklärung

Kirchlicher Umweltrevisor:

Dr. Gunnar Waesch, Gütersloh

Zertifiziert am 04.06.2021